

IN AKTION BLEIBEN!

DIE KAMPAGNE DES LANDESSPORTBUNDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Das habe ich beim Sport gelernt



Pioneering for You

In Kooperation mit

WEST LOTTO

www.beim-sport-gelernt.de

**LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN**





Ansgar Wessling ist Olympiasieger im Rudern
und Inhaber einer Filialkette für Hörsysteme

BLEIBEN SIE IN AKTION!

Sport und Bildung **GEHÖREN ZUSAMMEN!**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportbegeisterte in Verein, Verband, Politik,

als mich der Landessportbund NRW gefragt hat, ob ich mich für die Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt“ einsetzen möchte, habe ich nicht gezögert, „Ja!“ zu sagen. Denn aus meinem eigenen Lebensweg wusste ich, wie sehr all jenes, was ich als Leistungssportler gelernt habe, meine Persönlichkeit geprägt hat – und mich zu dem gemacht hat, der ich bin.

Mut und Leidenschaft sind zum Beispiel Eigenschaften, die ich im Sport entwickeln konnte. Ebenso, wie aus Niederlagen die richtigen Schlüsse zu ziehen. All dies hat mein Leben bereichert und hilft mir, heute als Unternehmer wichtige Entscheidungen zu treffen, mein Team zu begeistern und Erfolg zu haben!

Werben Sie:

Bildung im Sport ist ein Erfolgsfaktor!

Unter dem Titel „Gemeinsam starten“ kam die Kampagne nun vor rund einem Jahr ins Rollen und hat seither vieles erreicht: Politiker aus allen Fraktionen des Landtags haben vor der Kamera bekannt, was sie beim Sport gelernt haben.

Doch wir sind noch nicht am Ziel. Ich meine, es muss selbstverständlich werden, dass Sport beim Thema Bildung automatisch als Faktor „mitgedacht“ wird. Es muss klar sein, dass Sport und Bildung zusammen gehören und unsere Vereine gleichberechtigte Partner in der Bildungspolitik sind!

Bleiben Sie also mit der Kampagne „In Aktion“ oder werden Sie neu aktiv mit den Möglichkeiten, die sie bietet. Bildung ist auch in Zukunft für den Einzelnen wie für unsere Gesellschaft ein entscheidender Erfolgsfaktor. Seien Sie daher – wie ich – aus Überzeugung Botschafter der Aussage: „Sport bildet, der Sportverein ist ein Ort des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung!“

Werben Sie für einen Bewusstseinswandel, der uns allen nutzt!

Vielen Dank
Ihr

Ansgar Wessling
Kampagnenbotschafter

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir uns dazu entschlossen, in dieser Broschüre durchgängig die männliche (neutrale) Anredeform zu nutzen, die die weibliche mit einschließt.

Das Ziel der Kampagne

DAS BILD IN DEN KÖPFEN ÄNDERN

Die Kampagne will das Bild des Sports in den Köpfen der Gesellschaft ändern. Sie startete am 20. August 2015 in Düsseldorf mit der klaren Botschaft: Sport und Bildung sind ein untrennbares Doppel. Nicht nur in Kita, Schule und Studium lernt man für sich und das Leben, sondern auch im Sportverein!

Für die Aktiven und Verantwortlichen in Vereinen, Bündeln und Verbänden heißt das, dass sie das Wesen des Sports neu denken und sich als gleichberechtigter Partner im Bereich Bildung verstehen. Wer sich dieses Potentials bewusst ist und profiliert einbringt, kann an politischem Einfluss gewinnen, neue Partner und Unterstützer finden. Im Rahmen der Kampagne wurden bereits Vereinbarungen mit der kommunalen Politik getroffen und wichtige Prozesse vor Ort angestoßen!

Was heißt Bildung im Sport?

Bildung wird nach moderner Definition als lebenslanger (Lern-)Prozess verstanden, der Persönlichkeitsentwicklung und Selbstbestimmung fördert. Genau dies geschieht im Verein. Wer dort Sport treibt, lernt quasi „am eigenen Leib“. Er bildet sich nicht nur in motorischer Hinsicht, sondern zum Beispiel auch in sozialer und kognitiver Weise. Der jährliche LSB-Report „SPORT & BILDUNG in NRW!“ beschreibt ausführlich diese Zusammenhänge (→ www.beim-sport-gelernt.de/kampagne) und stellt zudem Daten und gute Beispiele im NRW-Sport zusammen.



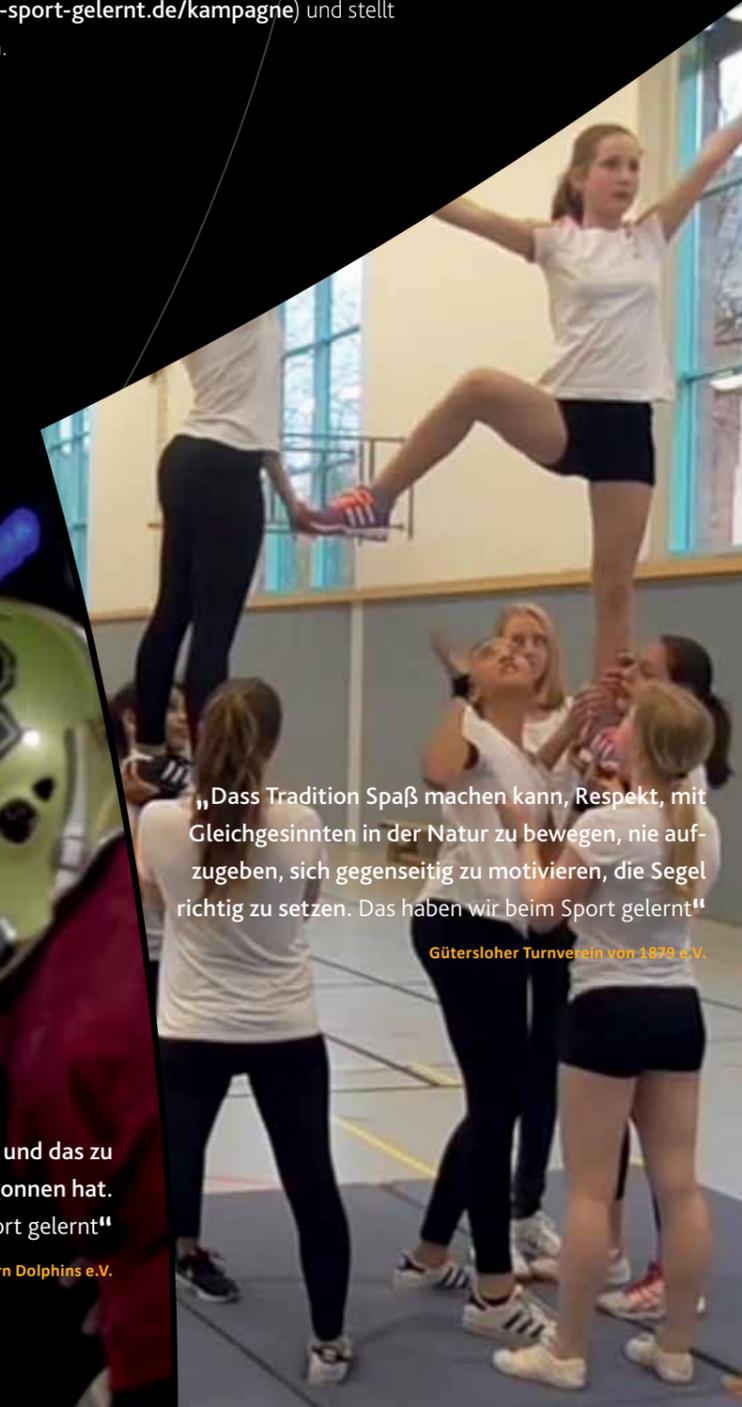
„Dass man im Team nicht so schnell untergeht, das habe ich beim Sport gelernt“

Sportjugend des Stadtverbundes Mönchengladbach e.V.



„Das zu tun, was man sagt und das zu Ende zu bringen, was man begonnen hat. Das haben wir beim Sport gelernt“

AFC Paderborn Dolphins e.V.



„Dass Tradition Spaß machen kann, Respekt, mit Gleichgesinnten in der Natur zu bewegen, nie aufzugeben, sich gegenseitig zu motivieren, die Segel richtig zu setzen. Das haben wir beim Sport gelernt“

Gütersloher Turnverein von 1879 e.V.

Das Portal – online informieren

DIE KAMPAGNE IN AKTION

Unter → www.beim-sport-gelernt.de, der „Homepage“ der Kampagne im Internet, finden sich alle relevanten Informationen und Hintergründe über ihre Aktivitäten. Ein optimaler Einstieg und Begleiter für alle Teilnehmer und Interessenten.

Der Videowettbewerb – regt zur Reflexion an

Der Videowettbewerb, ein Herzstück der Initiative, richtet sich insbesondere an die Vereine. In kurzen Videos erzählen Sportler, Verantwortliche, Trainer und Übungsleiter, was sie persönlich beim Sport gelernt haben. So wird sowohl zur Reflexion über sich selbst wie über das Thema „Sport und Bildung“ angeregt. Darüber hinaus äußern sich hier aber auch Personen und Prominente aus Bündeln, Verbänden, Politik, Sport und Gesellschaft.

Der Wettbewerb zündet in drei Stufen, die zeitlich aufeinander folgen.

- » Die erste Stufe wendet sich vor allem an die Sporttreibenden.
- » In der zweiten Stufe stehen die Mitarbeiter des Vereins im Fokus. Sie berichten unter anderem auch darüber, welche Bildungsleistungen sie in ihren Gruppen vermitteln.
- » In Stufe drei steht der Sportverein selber im Fokus. Vereine, die sich als „Bildungsakteur“ sehen, erstellen Videos, in denen sie zeigen, was sie unternehmen, um diesem Profil gerecht zu werden.

In allen Stufen sind Geld- und Sachwerte zu gewinnen oder es wird finanzielle Unterstützung geleistet.

Die #beimSportgelernt-Tour – „on the road“ zum Verein

Sportvereine, die sich ihrer Bildungspotentiale bewusst sind und dies nach außen tragen, können sich selbstbewusst in den regionalen Bildungslandschaften positionieren – und werden mehr als „nur“ der „Bewegungsort“. Die #beimSportgelernt-Tour unterstützt die Sportvereine darin, ihr Bildungspotential stärker zu erkennen und zu formulieren. Sichtbares „Vehikel“ ist ein speziell beschrifteter „Tourbus“. Dieser fährt zu den Vereinen vor Ort, dort werden dann die Bildungsleistungen des Sports spielerisch und im Gespräch mit Multiplikatoren und Verantwortlichen verdeutlicht.

Die „Talks im Wahlkreis“ – regional im Gespräch mit Politik und Verwaltung

Mit dieser Initiative werden Stadt- und Kreissportbünde motiviert, „Talkrunden“ mit Vertretern aus Sport, Politik und Verwaltung sowie mit Landtagsabgeordneten bzw. -kandidaten aus den jeweiligen Wahlkreisen zum Thema „Sport und Bildung“ zu organisieren. Ziel ist es unter anderem, konkrete Absprachen über die Verankerung der Sportorganisationen in den regionalen Bildungsnetzwerken und Bildungsk Kooperationen zu erreichen.

Die Kampagnenbotschafter – Persönlichkeiten mit Format

Prominente Spitzensportler wie der Olympiasieger im Rudern, Ansgar Wessling, und Weltrekord-Weitspringer Markus Rehm verleihen der Kampagne ein Gesicht und engagieren sich als Botschafter. Als Vorbilder verkörpern gerade sie die erfolgreiche Verbindung von Sport und persönlicher Entwicklung in hohem Maße.

Mehr Informationen unter → www.beim-sport-gelernt.de/kampagne





Die Botschaften

„IN DER POLITIK ANGEKOMMEN“

Entscheidungen fallen in einem Parlament – auch in der Bildungspolitik. Die Kampagne hat sich daher den Abgeordneten des Landtags präsentiert und sowohl im Sportausschuss als auch im Rahmen einer Leistungsschau für ihre Ziele geworben. Die Parteien wurden eingeladen, eigene Videos zu drehen mit Aussagen darüber, was ihre Fraktionsmitglieder beim Sport gelernt haben. Die Resonanz war überaus positiv: Alle Parteien beteiligten sich.

Die Botschaft ist angekommen. Mehr noch: Auch die Landespolitiker wünschen sich einen Perspektivwechsel, den reflektierten Blick auf die Bildungschancen der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur, den organisierten Sport als zivilgesellschaftlichen Akteur und Partner.

Man darf auf die weitere Entwicklung gespannt sein!



Ich habe beim Sport kämpfen bis zum Umfallen gelernt, den Gegner ernst zu nehmen und Respekt zu zollen.

Dr. Björn Kerbein, Sportpolitischer Sprecher der FDP im Landtag

Ich habe beim Sport gelernt, zu gewinnen und zu verlieren, Zusammenhalt und Leistung erfahren. Ich habe gelernt, soziale Kontakte zu knüpfen und auf andere Rücksicht zu nehmen. Kurzum: Für mich war und ist der Sport die Schule für das Leben.

Holger Müller, Sportpolitischer Sprecher der CDU im Landtag

“

Ich habe beim Sport Frustrbewältigung gelernt, da ich ein begeisterter, aber nicht immer der beste Fußballer war. Ich lernte im Team Erfolge zu feiern, aber auch zu verarbeiten, dass man am Anfang mal zuschauen muss und erst eingewechselt wurde. Ein wichtiges Erlebnis, da ich erfuhr, dass man im Leben Frust haben wird und damit umgehen muss.

Rainer Bischoff, Sportpolitischer Sprecher der SPD im Landtag

“

Ich habe beim Sport gelernt, Verantwortung für andere zu übernehmen, das Team in den Vordergrund zu stellen und die eigenen Wünsche in den Hintergrund zu rücken. Dafür ist es manchmal sinnvoll, die Perspektive zu wechseln.

Daniel Dünkel, MDL, Piratenfraktion

“

Ich habe als Fußballerin gelernt, dass nicht jeder Ball drin sein muss, um mich als Frau in einer Männerdomäne durchzusetzen. Das hilft mir auch in der Politik, ein durchaus männerdominierter Bereich. Ich würde mich freuen, wenn viele Mädchen Sportarten ausprobieren, und entdecken, was sie zu leisten im Stande sind.

Josefine Paul, Sportpolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion

”



Die Kampagnenmotive

„EYECATCHER“ DER BOTSCHAFT

Bilder sprechen für sich. In drei verschiedenen Serien perfekt inszenierter Fotografien schafft die Kampagne eine visuelle Welt, die die Botschaft „Sport bildet!“ auf den Punkt bringt.

KONZENTRATION

Das habe ich beim Sport gelernt

#beimSportgelernt



1.
SERIE

SEMIOTIK

Das habe ich beim Sport gelernt

Spread-Block
Ich werde beide
Angriffsrichtungen
des linken Gegen-
spielers blocken.

Diagonalblock
Ich werde den
rechten Gegenspieler
diagonal blocken.

In Kooperation mit WESTLOTTO

www.beim-sport-gelernt.de



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



LEISTUNG

Das habe ich beim Sport gelernt

$$\text{Leistung} = \frac{\text{Arbeit}}{\text{Zeit}}$$
$$P = W_s \cdot f = \vec{F} \cdot \vec{s} \cdot f \quad (\text{Nm/s} = \text{W})$$

(Schlag-)Arbeit = Kraft x Weg

$$W_s = \vec{F} \cdot \vec{s} \quad (\text{Nm})$$

In Kooperation mit WESTLOTTO

www.beim-sport-gelernt.de



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



DEUTSCH

Das habe ich beim Sport gelernt

Mitsprache, die
Substantiv feminin
das Mitsprechen bei bestimmten
Entscheidungen o. ä.
Mitsprache
Mitsprache

Miteinander, das
Substantiv Neutrum
Miteinander
Miteinander, auch: ['mit...]

In Kooperation mit WESTLOTTO

www.beim-sport-gelernt.de



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



MAGNUS-EFFEKT

Das habe ich beim Sport gelernt

Höhere Luftgeschwindigkeit
erhöht den Druck auf
dieser Seite.

Niedrigere Luftgeschwindigkeit
erhöht den Druck auf dieser Seite.

Druckunterschied
lenkt den Ball ab.

$$F_M = \frac{1}{2} \rho \cdot A \cdot c_w \cdot v^2 (\vec{\omega} \times \vec{v})$$

In Kooperation mit WESTLOTTO

www.beim-sport-gelernt.de



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



REFLEXIONSGESETZ

Das habe ich beim Sport gelernt

$$\frac{\sin(\alpha)}{\sin(\beta)} = \frac{c_1}{c_2} = \frac{n_2}{n_1}$$

In Kooperation mit WESTLOTTO

www.beim-sport-gelernt.de



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



SCHWERKRAFT beherrschen

Das habe ich beim Sport gelernt

$$\Theta = \int \varrho(x, y, z) \begin{pmatrix} x^2 + z^2 & -xy & -xz \\ -yx & x^2 + z^2 & -yz \\ -zx & -zy & x^2 + y^2 \end{pmatrix} dx dy dz$$

$$\vec{L} = \sum m_i \vec{r}_i \times \vec{v}_i$$

In Kooperation mit WESTLOTTO

www.beim-sport-gelernt.de



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



RHYTHMIK

Das habe ich beim Sport gelernt

In Kooperation mit WESTLOTTO

www.beim-sport-gelernt.de



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



METEOROLOGIE

Das habe ich beim Sport gelernt

$$p(H) = p_0 \exp\left(-\frac{H}{7990\text{m}}\right)$$

In Kooperation mit WESTLOTTO

www.beim-sport-gelernt.de



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Drei Serien mit Aussagen zum Nachdenken

- » Die Motive der **ersten Serie** zeigen Sportler, wie sie ihre Sportart ausüben. Dies wird in all seiner Intensität in einem einzigen Moment konzentriert. Vor dem ruhigen Hintergrund des Fotos wirken die Kernbotschaften klar und regen zum Nachdenken an. Die unterbewusste Botschaft: Beim Sport lerne ich fürs Leben entscheidende „Softskills“, die untrennbar mit meiner Sportart verknüpft sind.
- » In der **zweiten Serie** stolpert man über einiges, was man zunächst nicht dem Sport zuordnet: physikalische Formeln und technische Zeichnungen – verknüpft mit Fotos der entsprechenden Sportarten. Das sorgt für Aufmerksamkeit. Aber auch solches Wissen ist im Sport zu erwerben. Auf den folgenden Seiten stellen wir alle derzeitigen Motive dieser Serie vor.
- » Die **dritte Serie** ist aktuell in Vorbereitung und wird noch eine weitere Ebene ansprechen. Man darf gespannt sein. So viel sei verraten: Es geht um die „Mehrdimensionalität“ des Sports.

REFLEXIONSGESETZ

Das habe ich beim Sport gelernt

$$\frac{\sin(\alpha)}{\sin(\beta)} = \frac{c_1}{c_2} = \frac{n_2}{n_1}$$
$$\vec{v} = \vec{v}_m + \vec{v}_r$$

2.
SERIE

3.
SERIE
In Kürze

Wie können SIE sich einbringen?

MACHEN SIE MIT!

Multiplikatoren und Entscheider spielen eine zentrale Rolle für den Erfolg der Kampagne. Bitte setzen Sie sich für deren zukunftsorientierte Ziele ein!

ALS POLITIKER:

- » Sei es als Landes- oder Kommunalpolitiker: Reden Sie in Ihren professionellen Zusammenhängen über das Thema, vermitteln Sie die Botschaft der Kampagne. Reflektieren und diskutieren Sie das Thema. Initiieren Sie Gespräche in bildungspolitischen Zusammenhängen.
- » Engagieren Sie sich dafür, dass Sport als Bildungsfaktor anerkannt ist und gleichberechtigter Teil von Bildung wird. Helfen Sie, den Blick auf den Sport zu verändern.
- » Nehmen Sie Sportvereine und -organisationen als Bildungsakteure wahr, binden Sie sie in Netzwerke, Diskussionen und Strukturen der Bildungslandschaft mit ein.
- » Diskutieren Sie mit in den Talkrunden, welche die Bünde organisieren. Dort finden Vertreter aus Sport, Politik und Wissenschaft zusammen.

ALS VEREINSVERTRETER:

- » Bringen Sie als Multiplikator das Thema im Verein auf den Tisch. Schaffen Sie Bewusstsein, dass Ihr Verein auch Bildungsakteur ist. Reden Sie über das Thema im Vorstand. Initiieren Sie Diskussionsrunden.
- » Verankern Sie das Thema Sport und Bildung in ihrer Vereinssatzung oder dem Leitbild.
- » Profilieren Sie sich in der Kommune, indem Sie z. B. Bildungspartnerschaften eingehen mit örtlichen Kindertagesstätten etc.
- » Animieren Sie ihre Gruppen und Teams und den Verein, sich am Videowettbewerb der Kampagne zu beteiligen und laden Sie Videos hoch (Informationen finden Sie unter www.beim-sport-gelernt.de/gewinne).

→ www.beim-sport-gelernt.de/Materialien



Als Mitarbeiter der Mitgliedsorganisationen

IN DEN BÜNDEN:

- » Profilieren Sie sich als Bund vor Ort als kompetenter Bildungsakteur und bringen sich als solcher in die Bildungslandschaft mit ein.
- » Informieren Sie ihre Vereine zum Thema und motivieren Sie sie zur Teilnahme an der Kampagne.
- » Richten Sie einen Talk im Wahlkreis aus mit Vertretern von Politik und Sport vor Ort, formulieren Sie konkrete Forderungen an die Kommune.
- » Erweitern Sie Ihre Rolle als Berater: Helfen Sie ihren Vereinen im Prozess Bildungsakteur zu werden und sich als Lernort zu begreifen.
- » Initiieren Sie ein eigenes Bildungsprofil.
- » Konkretisieren Sie Ihre Vorhaben mit der Kommunalpolitik, indem Sie eine gemeinsame Vereinbarung auf den Weg bringen.

IN DEN VERBÄNDEN:

- » Profilieren Sie sich als Verband als kompetenter Bildungsakteur und bringen sich als solcher zum Beispiel gegenüber der Politik und ihren Mitgliedsvereinen ein.
- » Informieren Sie ihre Vereine zum Thema und motivieren Sie sie zur Teilnahme an der Kampagne.
- » Entwickeln Sie für Ihren Verband ein eigenes Kampagnenmotiv.
- » Setzen Sie mit dem Kampagnenteam Werbe- und Mitmachaktionen um (wie es z. B. der Nordrhein-Westfälische Ruder-Verband mit einem Ergometer bei der Sportausschusssitzung gemacht hat oder der Nordrhein-Westfälische Triathlon-Verband mit bedruckten Fahrradsattelüberziehern, etc.).



DIE KAMPAGNE ZEIGT WIRKUNG

Die Kampagne ist in den Zielgruppen angekommen.

- » In rund **2.000 kurzen Videos** bekennen Sportler, Verantwortliche aus Vereinen, Mitgliedsorganisationen und Politik, was sie im **beim Sport gelernt** haben. Top-Athleten und Prominente (sogar der Bundespräsident) äußern sich.
- » Die Fraktionen aller im Landtag vertretenen Parteien haben Videos mit den Aussagen ihrer Abgeordneten gedreht. **Sportministerin Christina Kampmann** steht hinter der Initiative.
- » Rund ein Dutzend **Fachverbände beteiligten** sich mit ihren Ideen aktiv bei der Erstellung der **Kampagnenmotive**. Sie generieren die Überschrift, **entwickeln die Bildidee** und vergegenwärtigen sich die **Bildungsleistungen** ihrer Sportart.
- » **Fachverbände engagieren sich bei Aktionen**. So hat zum Beispiel der Westdeutsche Skiverband im Rahmen der LSB-Leistungsschau im Landtag Nordic Cross Scating angeboten und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband sich mit Vorführungen beteiligt.
- » Bündle organisieren „**Talks im Wahlkreis**“, in der Politik- und Sportvertreter vor Ort aufeinandertreffen, und streben **konkrete Vereinbarungen an**. Motivieren ihre Mitgliedsvereine zur **Teilnahme an der Kampagne**.
- » Mehrere Dutzend **Vereine haben den „Tourbus“ eingeladen** und so aktiv die eigenen **Bildungspotentiale** im Verein **verdeutlicht**. Viele drehen Videos in ihren Gruppen.

#beimSportgelernt

- » Der Kontakt mit der **Sportwissenschaft** mündete in eine **Kooperation** mit der Universität Bielefeld. Prof. Dr. Eckart Balz, Universität Wuppertal, ließ die **Kampagne vor Studierenden präsentieren**. Prof. Dr. Nils Neuber, Uni Münster, nahm am Talk teil.
- » Bernhard Mattes, Chef der Ford-Werke GmbH, Köln, gab im Rahmen eines **Interviews** für das LSB-Magazin „Wir im Sport“ Einblick in das **Denken** eines Wirtschaftsführers **zum Thema**.
- » Prominente Spitzensportler wie die Olympiadritte im Speerwurf Linda Stahl, und der Gewinner der Olympischen Silbermedaille im Stabhochsprung Björn Otto, verleihen durch ihre Videoaussage der Initiative Gewicht. Die authentischen Beiträge vor laufender Kamera bieten einen kurzen Einblick in die Persönlichkeitsentwicklung durch Sport.
- » Die Kampagne präsentierte sich bei Veranstaltungen wie der „Woche des Sports“ in Recklinghausen (Talkrunde mit Sportministerin Christina Kampmann sowie Vertretern von Kultur und Sport). Stellte sich über drei Tage umfassend im Foyer des NRW-Landtags den Abgeordneten vor. Sie zeigte Präsenz beim großen Reitevent CHIO in Aachen und befragte Weltklassereiter.



die aktuellen Talktermine

Ort	Talkformat	Ausrichter	Titel
Recklinghausen	Polltbrunch	KSB Märkischer Kreis Mandy Owczarzak Jugendarbeit@ksb.m...	



HALTEN SIE DIE GLUT AM GLIMMEN!

Wer Bewusstsein verändert, verändert Realität. Fakt ist: Sport wird immer noch vor allem als Ausdruck von Bewegung und dem berühmten „1:0“ wahrgenommen. Das ist aber nur ein Teil der Wahrheit. Sport – wenn er im Verein ausgeübt wird – ist weit mehr. Er entwickelt die Persönlichkeit von klein an bis ins hohe Alter. Nach moderner Definition ist genau dies Bildung!

Dieses „Pfund“ muss gerade der Sport als zivilgesellschaftlicher Akteur in die Wagschale legen. Denn Bildung ist mehr denn je ein Zukunftsfaktor für unser Land. Daher hat der LSB 2015 die Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt“ ins Leben gerufen. Wir wollen ein neues Bewusstsein schaffen: Dafür, dass Sport bildet und diese Tatsache Auswirkungen in der Realität der Bildungspolitik hat!

Die Botschaft ist in der Politik angekommen

Nach einem Jahr ist die Glut entfacht. So ist die Botschaft in der Landespolitik angekommen. Sportministerin Christina Kampmann hat sich öffentlich hinter die Kampagne gestellt und alle Fraktionen des Landtages haben sich aktiv an der Initiative beteiligt. Das genügt aber noch nicht. Wir brauchen ein Bewusstsein in der „Spitze“ und in der „Breite“.

Daher bitte ich Sie, sich weiterhin oder „ganz frisch“ für die Gedanken der Kampagne zu begeistern, sie in Ihrem Handeln „mitzudenken“ und mit den Mitteln, die zur Verfügung stehen, zu verbreiten. Es geht um die Zukunft des Vereinssports!

Abschließend möchte ich allen danken, die sich bereits engagiert haben: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des LSB und den Multiplikatoren in Bündeln, Verbänden und Vereinen. Sie haben wertvolle (Bewusstseins-)Arbeit geleistet. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin „In Aktion“ bleiben!

Vielen Dank.

Ihr



Walter Schneeloch
Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen



GEMEINSAM „GUT FÜR NRW“

– WestLotto und der Landessportbund NRW

Bewegung tut einfach gut – nicht nur dem Körper, sondern auch dem Geist. Wir lernen beim Training viele Dinge, die auch für das Miteinander in Beruf, Freundeskreis und Familie wichtig sind. Das Engagement der Mitglieder in den mehr als 19.000 Vereinen bei uns in Nordrhein-Westfalen ist für die Gesellschaft enorm wichtig. Beim Sport kommen Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären und lernen voneinander. Als größter Sportförderer in NRW wissen wir um diese besondere Bedeutung. Darum unterstützen wir die Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt“ als enger Partner des Landessportbundes NRW. Die vielen tollen Motive der Kampagne und die Kreativität der Sportler in NRW faszinieren uns dabei immer wieder aufs Neue. Förderer des Landessportbundes NRW und Partner dieser Kampagne zu sein, macht uns bei WestLotto alle sehr stolz. Das ist unser kleiner Anteil für eine einzigartige und lebenswerte Heimat.

Andreas Kötter
Sprecher der Geschäftsführung von WestLotto

Mehr Infos unter: → www.lotto-prinzip.de



METEOROLOGIE

Das habe ich beim Sport gelernt



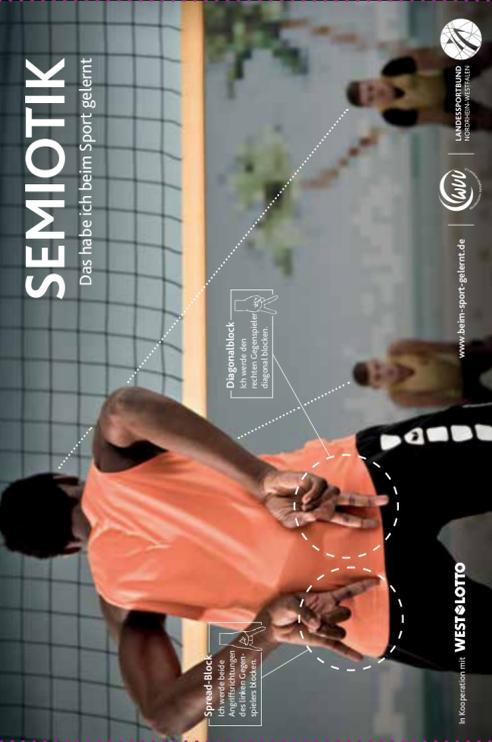
LEISTUNG

Das habe ich beim Sport gelernt



SEMIOTIK

Das habe ich beim Sport gelernt



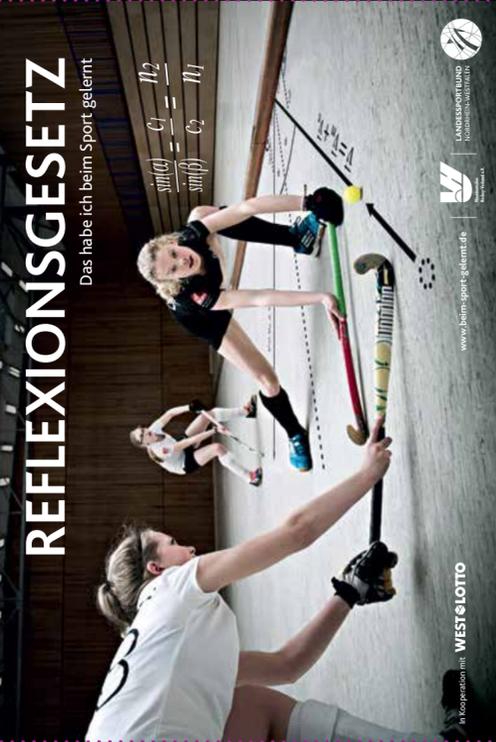
MAGNUS-EFFEKT

Das habe ich beim Sport gelernt



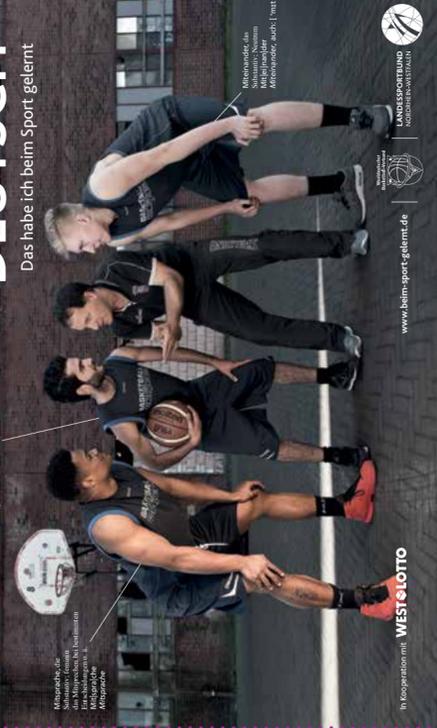
REFLEXIONSGESETZ

Das habe ich beim Sport gelernt



DEUTSCH

Das habe ich beim Sport gelernt



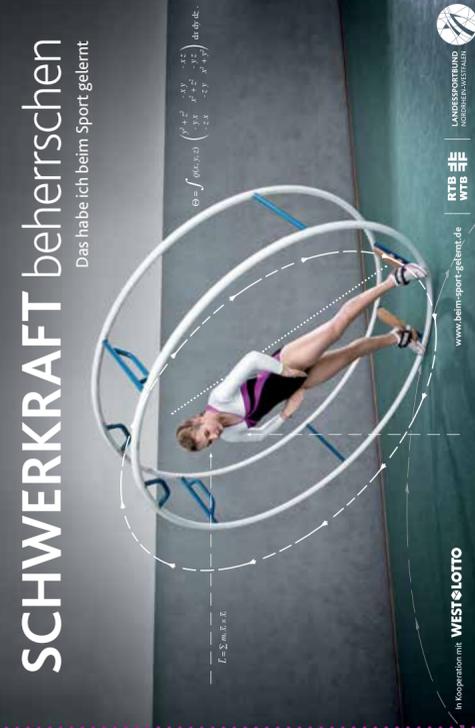
RHYTHMIK

Das habe ich beim Sport gelernt



SCHWERKRAFT beherrschen

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

#beimSportgelernt

#beimSportgelernt

#beimSportgelernt

Landessportbund Nordrhein-Westfalen · Friedrich-Alfred-Straße 25 · 47055 Duisburg · beimSportgelernt@lsb-nrw.de

Landessportbund Nordrhein-Westfalen · Friedrich-Alfred-Straße 25 · 47055 Duisburg · beimSportgelernt@lsb-nrw.de

Landessportbund Nordrhein-Westfalen · Friedrich-Alfred-Straße 25 · 47055 Duisburg · beimSportgelernt@lsb-nrw.de

Landessportbund Nordrhein-Westfalen · Friedrich-Alfred-Straße 25 · 47055 Duisburg · beimSportgelernt@lsb-nrw.de

#beimSportgelernt

#beimSportgelernt

#beimSportgelernt

#beimSportgelernt

Landessportbund Nordrhein-Westfalen · Friedrich-Alfred-Straße 25 · 47055 Duisburg · beimSportgelernt@lsb-nrw.de

Landessportbund Nordrhein-Westfalen · Friedrich-Alfred-Straße 25 · 47055 Duisburg · beimSportgelernt@lsb-nrw.de

Landessportbund Nordrhein-Westfalen · Friedrich-Alfred-Straße 25 · 47055 Duisburg · beimSportgelernt@lsb-nrw.de

Landessportbund Nordrhein-Westfalen · Friedrich-Alfred-Straße 25 · 47055 Duisburg · beimSportgelernt@lsb-nrw.de

IN AKTION BLEIBEN!

DIE KAMPAGNE DES LANDESSPORTBUNDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Das habe ich beim Sport gelernt



$$\text{Leistung} = \frac{\text{Arbeit}}{\text{Zeit}}$$

$$P = W_s \cdot f = F \cdot s \cdot f \quad (\text{Nm/s} = \text{W})$$

Impressum

HERAUSGEBER
 Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
 Friedrich-Alfred-Straße 25
 47055 Duisburg
 Tel. 0203 7381-860
 Fax 0203 7381-3797
 E-Mail: Info@lsb-nrw.de
BeimSportgelernt@lsb-nrw.de

REDAKTION
 Theo Düttmann
 Michael Stephan
 Kiyō Kuhlbach
 Martin Wonik (V.i.S.d.P.)

GESTALTUNG
 Entwurfswerk* GmbH,
 Düsseldorf

Fotos
 Andrea Bowinkelmann
 Markus Hauschild (12 o., 14 o.)
 Reiner Kruse (S. 9 o., 19)
 Detlev Schlag (S. 23)
 Detlev Seyb (Titel, S. 12 o.)
 Harald Wiese (S. 10)
 Fotolia: @ViewApart (S. 6 r.)

DRUCK
 schmitzdruck&medien GmbH & Co. KG,
 Brüggen

PROJEKTLEITUNG DER KAMPAGNE
 „DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT“
 Kiyō Kuhlbach



In Kooperation mit

www.beim-sport-gelernt.de

